



Protokoll

Ortsbürgergemeindeversammlung

Datum	Mittwoch, 22. Juni 2022
Zeit	20:02 – 20:14 Uhr
Ort	Turnhalle Moos, Oberhof
Vorsitz	Roger Fricker, Gemeindeammann
Protokoll	Martina Schütz, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler	Bruno Lenzin und Adrian Fricker

Präsenz	
Stimmberechtigte gemäss Stimmregister	103
Erforderliche Stimmenzahl für endgültige Beschlüsse zu den Sachgeschäften (1/5 der Stimmberechtigten gemäss § 30 Gemeindegesezt)	21
Anwesend	17
Absolutes Mehr	9
Erforderliche Stimmenzahl für geheime Abstimmung (1/4 der Anwesenden gemäss § 27 Abs. 2 Gemeindegesezt)	5

Sämtliche Traktanden (ohne Rechenschaftsbericht) unterstehen dem fakultativen Referendum.

Ablauf der Referendumsfrist: 02. August 2022.

Traktandenliste

Begrüssung		2
Traktandum 1	Protokoll der Versammlung vom 25. November 2021	3
Traktandum 2	Rechenschaftsbericht 2021	3
Traktandum 3	Rechnung 2021	7
Traktandum 4	Verschiedenes und Umfrage	8
4.1.	Gemeindeanstalt «Forstbetrieb Wid»	8
4.2.	Umfrage	9
Rechtskraftbescheinigung		9

Begrüssung

Gemeindeammann Roger Fricker begrüsst die Anwesenden zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung und verliest diverse Entschuldigungen. Ein spezieller Gruss geht an Christof Reimann, welcher heute das erste Mal als Gemeinderat an einer Ortsbürgergemeindeversammlung teilnimmt sowie Simone Rufli, Neue Fricktaler Zeitung.

Gemeindeammann Roger Fricker stellt fest, dass aufgrund der Präsenz sämtliche Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen. Die Einladungen zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung mit den Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates sind rechtzeitig allen Stimmberechtigten zugestellt worden. Die öffentliche Auflage der Akten zu den einzelnen Traktanden fand während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 14 Tagen statt. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Nach einem Hinweis auf die Abstimmungsvorschriften und das fakultative Referendum stellt **der Vorsitzende** fest, dass die heutige Ortsbürgergemeindeversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungs- und beschlussfähig ist, weshalb er die Versammlung als eröffnet erklärt und zu den ordentlichen Traktanden überleitet.

Traktandum 1 Protokoll der Versammlung vom 25. November 2021

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Das Protokoll der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung wurde auf der Gemeindewebsite veröffentlicht und hat zudem öffentlich aufgelegt.

Gemeindeammann Roger Fricker verweist auf das zugänglich gemachte Dokument.

Antrag Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. November 2021

Diskussion

Die eröffnete Diskussion wird nicht benützt.

Abstimmung In offener Abstimmung wird das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2021 einstimmig, ohne Gegenstimmen, genehmigt.

Gemeindeammann Roger Fricker dankt der Gemeindeschreiberin für das sauber und korrekt abgefasste Protokoll.

Traktandum 2 Rechenschaftsbericht 2021

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Gestützt auf § 7 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der nachfolgende Bericht über das Geschehen im vergangenen Jahr unterbreitet.

Holzmarkt

In den Wintermonaten Januar und Februar 2021, hatten wir für einmal keine heftigen Winterstürme und die Schäden durch Windwurf hielten sich in Grenzen. Am 14. und 27. Januar erlebten wir aber starke Schneefälle mit Nassschnee, welche grosse Schäden an Nord-Ost exponierten Hängen, die mit Laubholz bestockt sind, anrichteten.

Das angefallene Laub-Nutzholz konnte am Markt zu den gewohnt eher tiefen Preisen abgesetzt werden. Bei den innert kurzer Zeit entstandenen grossen Mengen an Laub-Energieholz drängte sich ein rascher Verkauf jedoch nicht auf.

Durch die grossen Mengen Nadel-Nutzholz, welche aufgrund des Borkenkäfer-Befalls im Herbst 2020 anfielen, konnte zu Beginn des Jahres 2021 Nadel-Stammholz nur zu sehr niedrigen Preisen verkauft werden. Der Nassschnee im Januar verursachte in den Fichten-Stangenholz-Beständen viele Giebelbrüche. Dieses Holz wurde, mit viel Aufwand und ohne Holznutzung, zur Käfereindämmung prophylaktisch kleingesägt.

Nachdem die Preise am Schnittholzmarkt schon länger «durch die Decke gingen», stiegen die Rundholzpreise für Nadelholz ab Juli wieder ungefähr auf das Niveau an, zu welchem es zu Beginn des Preiszerfalls 2020 gehandelt worden war.

Die Laub-Energieholzpreise (Schnitzel) bewegten sich über dem Industrieholzpreis. Dieses Sortiment ist in der Bereitstellung interessant, da der Aufrüstungsstandard und -aufwand geringer ist. Es lassen sich somit Kosten in der Holzernte einsparen. Per Ende 2021 lagern in den Waldungen von Oberhof noch rund 700 Schüttkubikmeter Hackholz mit einem Marktwert von circa CHF 12'600.

Zudem liegen circa 25 m³ Laub-Stammholz mit einem Wert von circa CHF 2'000.

Holzernte

	2017	2018	2019	2020	2021 Langjahr	Total 2021 in Franken
Nadel- und Laubrundholz						
Nutzung in m ³	435	704	202	524	431	43'329.95
Ø Erlös CHF / m ³	88.94	89.10	62.86	76.70	100.53	
SN, PN, PL, ZL & Industrieholz						
Nutzung in m ³	0	0	0	215	13.23	370.44
Ø Erlös CHF / m ³	0	0	0	37.08	28	
Brennholz Ster und Schnitzel						
Nutzung in m ³	694	1'009	146	1'034.15	1'585.79	74'273.44
Ø Erlös CHF / m ³	52.00	47.80	49.25	40.98	46.83	
Total						117'973.83
So Ma Käfer Kant AG						182.40
Gesamttotal						118'156.23

(Langjahr 1. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2021)

Nutzung der letzten Jahre

Jahr	Nutzung in m³	Durchschnittlicher Erlös/m³ (in CHF)
2017	1'129	66.23
2018	1'713	64.77
2019	349	61.70
2020	1'773	51.04
2021	2'248	52.48

Zwangsnutzungen in den Gemeinden (in m³)

	2021	2020	2019	2018	2017
Wölflinswil	1'102	1'050	740	814	280
Herznach	434	1'255	925	942	510
Oberhof	235	200	122	333	180
Ueken	851	782	488	382	110
Staatswald	0	0	0	0	0
Total	2'622	3'287	2'275	2'471	1'080

Pflanzungen

Fichte 120 Stk., Lärche 30 Stk., Linde 25 Stk., Schwarznuss 61 Stk., Schneeballblättriger Ahorn 35 Stk. Die Jungbäume (ausser den Fichten) wurden mit einem Wildschutz gegen Verbiss geschützt.

Kulturen

Die Jungwaldpflegearbeiten wurden in Jungwüchsen, Dickungen und Stangenhölzern durchgeführt. Total wurden 1'056 Aren (671 a) gepflegt. In den Jungbeständen wurden Wertastungen an Douglasien, Kirschbäumen und Nussbäumen vorgenommen.

Strassenunterhalt

Bei nicht von Holzschlugarbeiten betroffenen Strassen wurde ein einfacher Unterhalt durchgeführt (Wasserabfluss, Laubblasen usw.). In den Gebieten, welche durchforstet wurden, ist ein intensiverer Unterhalt gemacht worden (Entwässerungsgraben und Auslass frei baggern).

Arbeitskräfteeinsatz

Bisher entsprach das Forstjahr nicht dem Kalenderjahr. Es wurde eine Umstellung vorgenommen, weshalb nachfolgend auch der Arbeitskräfteeinsatz für 15 Monate ausgewiesen wird. Neu entspricht das Forstjahr dem Kalenderjahr. Im 4. Quartal 2020 wurden im Revier Oberhof durch den Kopfbetrieb 546,5 Stunden geleistet. Davon entfielen 96,5 Stunden auf Arbeit für Dritte, EWG und Naturschutz im Wald. Im gesamten Forstbetrieb wurde total 2'075,75 Stunden gearbeitet. Im Kalenderjahr 2021 wurden im Revier Oberhof durch den Kopfbetrieb 1'233,5 Stunden geleistet (Vorjahr: 1'045,75

h). Davon entfielen 277,5 Stunden auf Arbeit für Dritte, EWG und Naturschutz im Wald. Im Forstbetrieb Wölflinswil-Herznach-Oberhof-Ueken wurden total 7'997,95 Stunden gearbeitet.

Waldgesundheit

Das Jahr 2021 ist nach den eher waldbelastenden Vorjahren, ausser dem Starkschnee im Januar, wieder einmal «normal» verlaufen. Der nasse Sommer 2021 half, die Käferpopulation stark zu dezimieren. Dank der guten Wasserverfügbarkeit für die Bäume konnten sich vor allem die Fichten besser gegen die eindringenden Borkenkäfer wehren.

Es kommt bei Buchen vermehrt zu Abbrüchen von Dürholz aus den stehenden Baumkronen. Dies ist eine Folge der Hitzetage aus den vergangenen Hitzesommern, welche vorwiegend bei alten Buchen Teilbereiche der Kronen zum Absterben brachten. Das Buchenholz hat die Eigenschaft, dass es dadurch nach ein bis zwei Jahren sehr brüchig wird und meist ohne grosse Fremdeinwirkung bricht.

Sicherheit im Forstbetrieb

Aufgrund der zunehmenden Gefahr von «Dürholz in den Beständen» besuchte das Forstpersonal im vergangenen Jahr einen Kurs zu diesem Thema: «Sicheres fällen von Totholz». Dieser wurde durch WaldAargau für alle Forstbetriebe angeboten.

Themen der Weiterbildung im Forstbetrieb

Nebst dem Kurs zur Arbeitssicherheit besuchte das Forstpersonal auch einen Kurs zum Thema «Wald im Klimawandel».

Die Lernenden besuchten die kantonal organisierten überbetrieblichen Kurse.

Personelles

Nach gut einem Jahr hat Yves Kunz aus Oeschgen seine Stelle als Forstwart per Ende November 2021 wieder gekündigt. Diese Stelle wird intern neu besetzt, da Fabio Bock nach Abschluss seiner Lehrzeit im August 2022 im Betrieb als Forstwart weiterarbeitet.

Verschiedenes

Die Lebensbäume für die Kinder der Jahrgänge konnten coronabedingt nicht gepflanzt werden.

Am 17. September fand in Ueken die Waldbereisung der Behörden statt. Auf einer kurzen Wanderung vom Unterhaltsbetrieb Ueken in Richtung Holzschopf Halbergschneid konnten verschiedenste Themen diskutiert und Fragen beantwortet werden. In gemütlicher Runde klang der Anlass später aus.

Gemeindeammann Roger Fricker verweist auf den schriftlich abgefassten Rechenschaftsbericht, welcher auf der Gemeinewebsite eingesehen werden konnte und öffentlich aufgelegt hat.

Diskussion

Die eröffnete Diskussion wird nicht benützt.

Kennntnisnahme des Rechenschaftsberichts 2021

Traktandum 3 Rechnung 2021

Schriftliche Vorlage des Gemeinderates (Bericht und Antrag)

Durch die Teiländerung des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden per 1. Januar 2020 wurde die Bestimmung, dass die Ortsbürgergemeinden einen Forstreservfonds zu bilden haben, aufgehoben. Ebenso wird die Forstwirtschaft nicht mehr separat ausgeglichen, sondern als Aufgabenbereich in der Ortsbürgerrechnung integriert.

Erfolgsausweis per 31.12.2021

Erfolgsausweis Ortsbürgergemeinde	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	96'455.80	115'820	159'855.50
Betrieblicher Ertrag	175'572.10	102'200	108'622.87
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	79'116.30	-13'620	-51'232.63
Ergebnis aus Finanzierung	2'393.90	2'700	3'130.35
Operatives Ergebnis	81'510.20	-10'920	-48'102.28
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss - = Aufwandüberschuss)	81'510.20	-10'920	-48'102.28

Die Bilanzsumme hat sich von CHF 2'316'593.93 per 01.01.2021 auf CHF 2'350'860.08 per 31.12.2021 erhöht.

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allg. Verwaltung	658.95		570		500.00	
Nettoaufwand		658.95		570		500.00
Kultur, Sport und Freizeit	0	0	0	0	0.00	0.00
Nettoaufwand						
Volkswirtschaft	96'239.05	176'372.10	116'250	102'900	159'977.50	109'422.87
Nettoaufwand		80'133.05		2'950		50'554.63
Finanzen und Steuern	81'510.20	2'036.10		13'920		51'054.63
Nettoaufwand		79'474.10	13'920		51'054.63	
Total Erfolgsrechnung	178'408.20	178'408.20	125'400	125'400	160'477.50	160'477.50

Am Dienstag, 10. August 2022 findet eine Informationsveranstaltung zur geplanten Anstalt statt. In der Woche vom 29. August 2022 finden dann in den beteiligten Gemeinden die notwendigen ausserordentlichen Ortsbürgergemeindeversammlungen statt. Jene von Oberhof findet am Dienstag, 30. August 2022 statt. Die Anwesenden sind gebeten, sich die beiden Termine vorzumerken.

4.2. Umfrage

Das Wort wird nicht verlangt.

Nachdem keine Wortmeldungen zu verzeichnen sind, dankt **Gemeindeammann Fricker** Förster Jeremias Boss und seinem Team für die geleistete Arbeit und schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 20.14 Uhr.

5062 Oberhof, 23. Juni 2022

Namens der Ortsbürgergemeindeversammlung

sig. Roger Fricker
Gemeindeammann

sig. Martina Schütz
Gemeindeschreiberin

Rechtskraftbescheinigung

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse am 02. August 2022 in Rechtskraft erwachsen.

Namens des Gemeinderates

sig. Roger Fricker
Gemeindeammann

sig. Martina Schütz
Gemeindeschreiberin